



Name

Vorname

**Anlage
Vorsorgeaufwand**

3 **Steuernummer**

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen und zu Altersvorsorgebeiträgen

Vorsorgeaufwendungen Stpfl. / Ehemann EUR Ehefrau EUR **52**

| Beiträge | Stpfl. / Ehemann EUR | Ehefrau EUR |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 4 – lt. Nr. 23 der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil) | 30 <input type="text"/> | 31 <input type="text"/> |
| 5 – zu landwirtschaftlichen Alterskassen sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen bei Nichtarbeitnehmern, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden – | 32 <input type="text"/> | 33 <input type="text"/> |
| 6 – zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden – | 35 <input type="text"/> | 36 <input type="text"/> |
| 7 – zu eigenen kapitalgedeckten Rentenversicherungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b EStG) mit Laufzeitbeginn nach dem 31. 12. 2004 – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in Zeile 37 geltend gemacht werden – | 37 <input type="text"/> | 38 <input type="text"/> |
| 8 Arbeitgeberanteil lt. Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung | 47 <input type="text"/> | 48 <input type="text"/> |
| 9 Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten) | 62 <input type="text"/> | 63 <input type="text"/> |

Bei Zusammenveranlagung ist die Eintragung für jeden Ehegatten vorzunehmen:
 Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf

10 – steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder – steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer) oder – steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte, Versorgungsempfänger)?

49 1 = Ja
2 = Nein

50 1 = Ja
2 = Nein

Nur bei steuerpflichtigen Personen, die nach dem 31. 12. 1957 geboren sind:

11 Beiträge zu einer freiwilligen zusätzlichen Pflegeversicherung (nicht in Zeile 15 enthalten) 82 – 87 –

| Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu | Stpfl. / Ehemann EUR | Ehefrau EUR |
|--|-------------------------|-------------------------|
| 12 – gesetzlichen Versicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung | 53 <input type="text"/> | 54 <input type="text"/> |
| 13 – gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen – abzüglich steuerfreier Zuschüsse und ohne Beiträge, die in Zeile 12 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern) | 84 <input type="text"/> | 85 <input type="text"/> |
| 14 – Krankenversicherungen – einschließlich anteiliger steuerfreier Arbeitgeberzuschüsse lt. Nr. 24 der Lohnsteuerbescheinigung und ohne Beiträge, die in den Zeilen 12 und 13 geltend gemacht werden – | 80 <input type="text"/> | 69 <input type="text"/> |
| 15 – Pflegeversicherungen – einschließlich anteiliger steuerfreier Arbeitgeberzuschüsse lt. Nr. 24 der Lohnsteuerbescheinigung und ohne Beiträge, die in den Zeilen 11 bis 13 geltend gemacht werden – | 81 <input type="text"/> | 83 <input type="text"/> |
| 16 – freiwilligen Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit | | 67 <input type="text"/> |
| 17 – freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen | | 68 <input type="text"/> |
| 18 – Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie zu Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen | | 42 <input type="text"/> |
| 19 – Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und Kapitallebensversicherungen mit mindestens 12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005 | | 46 <input type="text"/> |
| 20 – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in Zeile 37 geltend gemacht werden – | | 44 <input type="text"/> |

21 Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung lt. Nr. 24 der Lohnsteuerbescheinigung 64 – 65 –

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen der Stpfl. / des Ehemanns **87**

Es bestand 2009 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

22 als Beamter. als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer. im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.

23 als (z. B. Praktikant, Student im Praktikum) Bezeichnung

24 Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand **eine** Anwartschaft auf Altersversorgung 1 = Ja
2 = Nein

25 Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen) 1 = Ja
2 = Nein

26 Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- und / oder Arbeitslosenversicherung gezahlt 1 = Ja
2 = Nein

27 Ich habe 2009 beamtenrechtliche oder gleichgestellte Versorgungsbezüge Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen.

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen der Ehefrau**88**

Es bestand 2009 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

31 als Beamtin. als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführerin. im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.

32 als (z. B. Praktikantin, Studentin im Praktikum)

33 Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand **eine** Anwartschaft auf Altersversorgung 1=Ja 2=Nein

34 Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen) 1=Ja 2=Nein

35 Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- und / oder Arbeitslosenversicherung gezahlt 1=Ja 2=Nein

36 Ich habe 2009 beamtenrechtliche oder gleichgestellte Versorgungsbezüge Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen.

Altersvorsorgebeiträge lt. beigefügter/n Anbieterbescheinigung(en) im Original**39**

37 Für die geleisteten Altersvorsorgebeiträge wird ein zusätzlicher Sonderausgabenabzug geltend gemacht. (Bei Zusammenveranlagung: Bitte immer die Anbieterbescheinigung(en) beider Ehegatten beifügen und die Art der Begünstigung (unmittelbar / mittelbar) beider Ehegatten angeben.) 1 = Ja 2 = Nein 1 = Ja 2 = Nein

38 Falls nein: Dieser Ehegatte ist – mittelbar begünstigt (nicht bei dauernd getrennt lebenden Ehegatten) 108/308 1 = Ja

39 – unmittelbar begünstigt (nur bei Zusammenveranlagung) 108/308 2 = Ja

Bescheinigungen des Anbieters für 2009

40 Beigefügte Bescheinigung(en) nach § 10 a Abs. 5 EStG über geleistete Altersvorsorgebeiträge

Anzahl Anzahl

41 **Ich bin für das Jahr 2009 unmittelbar begünstigt.** (Bitte die Zeilen 42 bis 50 ausfüllen.)

106

 1 = Ja

306

 1 = Ja

42 Beitragspflichtige Einnahmen i. S. d. deutschen gesetzlichen Rentenversicherung in **2008**

100

300

43 Besoldung, Amtsbezüge und Einnahmen beurlaubter Beamter in **2008** (Ein Eintrag ist nur erforderlich, wenn Sie eine Einwilligung gegenüber der zuständigen Stelle abgegeben haben.)

101

301

44 Entgeltersatzleistungen oder sog. Arbeitslosengeld II in **2008**

104

304

45 Tatsächliches Entgelt in **2008**

102

302

46 Jahres-(brutto)betrag der Rente wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung in **2008**

109

309

47 Versorgungsbezüge wegen Dienstunfähigkeit in **2008** (Ein Eintrag ist nur erforderlich, wenn Sie eine Einwilligung gegenüber der zuständigen Stelle abgegeben haben.)

113

313

48 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in **2007**

103

303

49 Jahres-(brutto)betrag der Rente wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte in **2008**

111

311

50 Einnahmen aus einer Beschäftigung, die einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungspflicht unterlag und / oder Jahres-(brutto)betrag der Rente wegen voller Erwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung in **2008**

114

314

51 **Ich bin für das Jahr 2009 mittelbar begünstigt.**

(Bei getrennter / besonderer Veranlagung: Die Angaben zu den Altersvorsorgebeiträgen und die beigefügte(n) Anbieterbescheinigung(en) werden bei der Einkommensteuerveranlagung des anderen Ehegatten berücksichtigt.)

106

 2 = Ja

306

 2 = Ja**Angaben zu Kindern**

105 / 305
Geboren vor dem 1. 1. 2008
Anzahl der Kinder

115 / 315
Geboren nach dem 31. 12. 2007
Anzahl der Kinder

52 Nur bei miteinander verheirateten Eltern, die 2009 nicht dauernd getrennt gelebt haben: Anzahl der Kinder, für die uns für **2009** Kindergeld ausgezahlt worden ist

53 Davon: Anzahl der Kinder, für die die Kinderzulage von der Mutter auf den Vater übertragen wird

54 Nur bei Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind oder dauernd getrennt leben: Anzahl der Kinder, für die für den ersten Anspruchszeitraum **2009** Kindergeld ausgezahlt worden ist (Diese Kinder dürfen nicht in den Zeilen 52 und 53 enthalten sein.)

– an Stpfl. / Ehemann

55 – an Ehefrau